

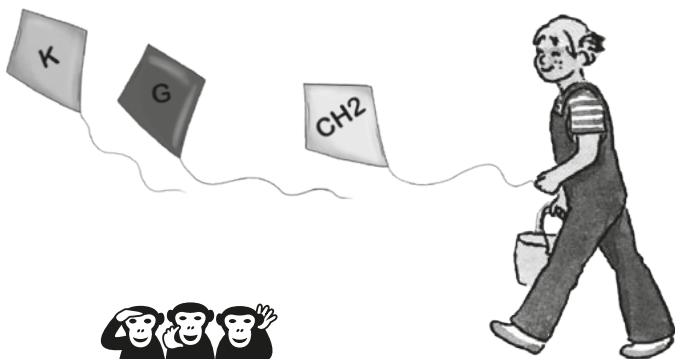
Jettes Abenteuer

von Peggy Richter und Ulrike Goltze

Bildergeschichten-Box zu den Lauten K, G und CH₂

Für die logopädische Therapie und
die Sprachförderung

Inhalt: 12 lautspezifische Bildergeschichten mit
vier Geschichten pro Laut und je 4 bis 6 Bildkarten



ProLOG

Jette ist ein freches Mädchen, welches mit seiner Familie und seinen Freunden alltägliche Situationen meistert. Dabei erlebt sie spannende Abenteuer und löst ideenreich und mit Witz Probleme.

Mit diesen Bildergeschichten werden abwechslungsreich die Ziellaute K, G und CH₂ (Ach-Laut) in der Spontansprache geübt und gefestigt. Zusätzlich können die Bildfolgen zur Förderung anderer Bereiche einbezogen werden, z. B. zum Üben des freien Erzählens oder zum Training erarbeiteter syntaktischer oder morphologischer Fähigkeiten.

Übungsziele und Anleitung

→ In der Artikulationstherapie

Training und Festigung der Laute K, G und CH₂ (Ach-Laut) in der gelenkten Spontansprache (mit vielen hochfrequenten Wörtern aller Wortarten)

Rezeptive Übung zur Wahrnehmung des Ziellautes

Die Therapeutin oder die Förderkraft liest die Geschichte vor oder erzählt sie. Das Kind kann die Handlung anhand der ausgelegten Bilder mitverfolgen.

Zur Lautfestigung auf Spontansprachebene

Vorab: Gegebenenfalls kann die Therapeutin die Geschichte einmal erzählen oder vorlesen, um die Aufmerksamkeit des Kindes auf die Zielwörter zu lenken.

Die Bilder der Geschichte werden in der richtigen Reihenfolge ausgelegt.

Nun erzählt das Kind die Geschichte. Wenn nötig, korrigiert die Therapeutin das Zielwort.

→ In Sprachförderung und -therapie

- Erkennen von seriellen und kausalen Abläufen
- Förderung des freien Erzählens
- Erweiterung und Festigung syntaktischer und morphologischer Strukturen
- Erweiterung und Vertiefung des Wortschatzes

Das Kind sortiert die Bilder in richtiger Abfolge, sodass ein logischer Handlungsablauf entsteht. Nun erzählt das Kind die Geschichte.

Inhalte und Markierung der Bildergeschichten:

Alle Geschichten sind im Folgenden ausformuliert aufgeführt.

Die Zielwörter sind dabei kursiv und fett markiert.

Die Bildkarten sind mit farbigen Kreisen zur Sortierung durchnummeriert.

Die Kreise haben folgende Farben:

K: rot

G: grün

CH₂: blau

K Geschichte 1

Karneval

Bild 1

Es ist **Karneval**. Alles ist bunt **geschmückt** und aus der **Box kommt Musik**. Die **Kinder** haben sich **verkleidet**. Der **dicke Clown trinkt Kirschaft**, **Königin** Jette isst ein **Stück Kuchen** und die **Katze** wirft **Konfetti**. Ein Mädchen hat sich als **Hexe verkleidet**. Sie **trägt** einen Umhang und hat einen **Stock**.

Bild 2

Oh **Schreck!** Die **Katze** ist aus Versehen auf den **Hexenumhang** getreten und reißt ihn entzwei. Die **Hexe** lässt ihren **Stock** fallen und dreht sich **erschrocken** um. Auch die **Königin** lässt **erschreckt** den **Kuchen** los, der **Clown kippt** den **Kirschaft** um.

Bild 3

Was nun? Die **Hexe** weint bitterlich. Der schöne Umhang ist nun **kaputt!** Die **Katze** und der **Clown** trösten sie. Doch was hat **Königin** Jette vor? Sie **klettert** auf einen **Hocker** und nimmt einen Vorhang ab.

Bild 4

Die **Königin** hängt der **Hexe** die Gardine als neuen Umhang um. Die **Katze knotet** ihn fest. Jetzt sieht das **Hexenkostüm** noch viel schöner aus! Der **Clown klatscht** begeistert und das Fest **kann** weitergehen.

K Geschichte 2

Der Kuchen

Bild 1

Jettes Mutter hat heute **Geburtstag**. Die **Kinder** möchten sie mit einem selbst **gebackenen Kuchen** überraschen. Jette rührt den **Teig** und **kostet**. Hmm ... **lecker**! Ihr Freund schüttet noch **Zucker** hinein. Draußen ist es **kalt**. Auf dem **kahlen Ast hocken** drei **Krähen**.

Bild 2

Nun **kann** der **Kuchen** in den **Backofen**. Jette **wickelt** ihr **Geschenk** ein. Es ist eine hübsche **Kette** mit einem **Marienkäfer**. Jette hat sie **extra** für ihre Mutter **gekauft**.

Auch draußen tut sich was, eine vierte **Kräh**e **kommt** hinzu.

Bild 3

Der **Geburtstagstisch** ist schon **geschmückt**. Jette zündet noch die **Kerze** an.

Der **Kuchen** ist fertig. Zum **Abkühlen** stellt der Junge den heißen **Kuchen** auf den **Balkon**. Damit er sich nicht verbrennt, **trägt** er **Backhandschuhe**. Auch die **Krähen bemerken** den **leckeren Kuchen**.

Bild 4

Jette **deckt** den Tisch und ihr Freund bereitet **Kaffee** und **Kakao** zu.

Nun kann die Mutter gleich **kommen**!

Beide **Kinder bemerken** nicht, was gerade auf dem **Balkon** passiert.

Die **Krähen picken** ihren **Kuchen** auf!

Bild 5

Als die **Kinder** den **Kuchen** hereinholen wollen, **entdecken** sie, dass nur noch **Krümel** übrig sind. Sie **erschrecken** sich sehr. Der **Kuchen** war doch die **Geburtstagsüberraschung**!

Die **Krähen hocken** wieder unbeteiligt auf dem Ast.

Bild 6

Jette schaut **bekümmert**, die Überraschung ist dahin.

Währenddessen **kommt** die Mutter nach Hause. Der Junge **zeigt** erfreut auf den **leckeren Schokoladenkuchen**, den sie mitbringt.

Nun sind die **Kinder** überrascht! Und die Mama freut sich, wie schön sie den Tisch **gedeckt** haben.

K Geschichte 3

Der Kirschbaum

Bild 1

Es ist ein warmer **Sommertag**. Die **Kühe knabbern** am **Klee**, eine **kleine Schnecke kriecht** den Baum hinauf und die **Katze** putzt sich zufrieden. Nur ein **kleines** Mäuschen **versteckt** sich vor der **Katze**.

Jette möchte heute die reifen **Kirschen pflücken**. Mit einem leeren **Korb klettert** sie auf die Leiter.

Bild 2

Oben auf dem Ast hat Jette schon viele **Kirschen gepflückt**. Der volle **Korb** hängt am **Haken**.

Krach! Warum **kippt** die Leiter um? Die **Katze jagt** die **kleine** Maus und ist gegen die Leiter gelaufen! Oh **Schreck**, wie soll Jette jetzt wieder vom Baum herunter **kommen**? Auch die **Kühe** sind **aufmerksam** geworden.

Bild 3

Doch Jette **überlegt** nicht lange! Aus ihrer **Jacke**, der Hose und einer **Socke knotet** sie ein langes Seil. Mit einem **Haken befestigt** sie es am Ast. Die **Schnecke kriecht** derweil **unbemerkt** in den **Korb**, **angelockt** von den **leckeren Kirschen**.

Bild 4

Nun **kann** der **Abstieg** beginnen! Vorsichtig **klettert** Jette an ihrer **Kleidung** hinunter. Gerettet!

Auch **Kuh** und **Kälbchen** freuen sich.

Die **Schnecke kaut** mit **dicken Backen** die **gepflückten Kirschen**.

K Geschichte 4

Der Fleck

Bild 1

Die ganze Familie ist heute auf dem **Weg** in den **Park**. Die Mutter **trägt** ein hübsches **Kleid**. Sie hat Blumen **gepflückt**. Papa **trägt** einen **Rucksack** auf dem **Rücken**. Der **kleine** Bruder sitzt im **Kinderwagen**.

Jette hat heute ihre schöne neue **Jacke** an. Von weitem **entdeckt** sie einen **Eiskiosk** und **zeigt** ihn dem Vater.

Bild 2

Der Vater **kauft leckeres** Eis. Die Mutter **hockt** vor dem **Kinderwagen** und gibt dem Brüderchen einen **Keks**. Dieser **spuckt** im hohen Bogen seinen **Nuckel** aus.

Jette **leckt** schon an ihrem **Schokoladeneis**. Das **schmeckt**!

Doch, oh **Schreck**! Sie hat auf ihre neue **Jacke gekleckert**.

Bild 3

Jette ist ganz **bekümmert**. Ihre neue **Jacke** hat jetzt einen hässlichen **Schokoladenfleck**. Papa streicht Jette tröstend über den **Kopf**. Aber die Mutter hat eine Idee. Sie **steckt** Jette eine Blume in ein **Knopfloch** der **Jacke**, genau über den **Fleck**.

Bild 4

Jette ist wieder **glücklich**. Der **Fleck** ist **weg**. Sie **schauelt vergnügt** auf der **Schaukel**. Der Bruder sitzt im **Sandkasten** und baut eine **Sandburg**.

Auf der **Bank** sitzen die Eltern und schauen den **Kindern** zu.

Was für ein schöner **Tag**!

G Geschichte 1

Die Gurke

Bild 1

Die **ganze** Familie ist heute im **Garten**. Mama sitzt auf der **Liege** und zieht sich die **Gummistiefel** an. Papa, Jette und das Brüderchen haben bereits ihre **gelben Gummistiefel angezogen**.

Papa **gießt** die **grünen Gurken**. Die Kinder **zeigen** auf eine **riesige Gurke**, die sie im Beet entdeckt haben. Ist die aber groß!

Bild 2

Die Kinder haben die **Gurke geerntet**. Nun **tragen** sie sie gemeinsam in die **Gemüsehalle**. Dort wird heute der Preis für das **größte** und schwerste **Gemüse** verliehen.

Bild 3

Jetzt werden die **Gurken gewogen**. Alle sind **gespannt**: Wer wird **gewinnen**? Auf jeder **Waage** wird das **Gewicht angezeigt**. Jettes **Gurke** wiegt 3 **Kilogramm**. Sie hat **gewonnen**!

Bild 4

Jette und ihr Bruder sind **Sieger**! Der Preisrichter hat ihnen eine **glänzende Goldmedaille umgehängt** und **gratuliert**. Jette ist **glücklich** und das Brüderchen freut sich über die **Gummibärchen**. **Gut**, dass Papa immer so fleißig die **Gurken gegossen** hat!

G Geschichte 2

Das Vogelnest

Bild 1

Ein altes Haus wird **abgerissen**. Der **gelbe Bagger** soll den Schutt **beseitigen**.

Mit einem **Fernglas** beobachten Jette und ihr Freund das **Geschehen**. Sie machen sich **große Sorgen** um die **Vogelfamilie**. Die **Vogeleltern** haben ihr Nest **genau** auf die Ruine **gebaut**. Sie **fliegen aufgeregt** umher.

Bild 2

Bei **Sonnenuntergang** stehen endlich die **Bagger** still. Mit einem Korb sind die Kinder zur Ruine **gegangen**. Jette hat sich auf die Kiste **gestellt** und hebt das Nest **ganz** vorsichtig herunter. Die **Vogeleltern fragen** sich, was da passiert.

Bild 3

Die beiden Kinder haben das Nest in den Korb **gelegt** und **tragen** es **gemeinsam** zu einem Baum. Dort hatten sie bereits eine Leiter **aufgestellt**. Die beiden **Vögel fliegen aufgeregt** mit.

Bild 4

Am Baum **angekommen** sind die Beiden auf die Leiter **gestiegen**. **Ganz** behutsam **legen** sie das Nest in eine **Astgabel**. Die **Vögel** sind **glücklich**! Das Nest ist **gerettet**.

G Geschichte 3

Die Gänse

Bild 1

Die Kinder machen Urlaub in den **Bergen**. Heute **gehen** sie mit einem **Bollerwagen** auf eine **große, grüne** Wiese. Beide **tragen** einen Sonnenhut, Jette hat ihr schönes **gelbes** Sommerkleid an. Der **Bollerwagen** ist mit **Zweigen geschmückt**.

Hinten auf der Wiese zupft eine Schar **Gänse** das **Gras**.

Bild 2

Jette und ihr Brüderchen haben sich einen schönen Platz **ausgesucht**. Hier wollen sie nun Kränze aus **Gänseblümchen** flechten.

Sie haben sich **hingesetzt**, die Schuhe **ausgezogen** und Jette hat den Hut **abgesetzt**.

Die **Gänse** im **Hintergrund** sind **neugierig geworden**.

Bild 3

Fertig **geflochten**. **Gemütlich liegen** die Kinder mit ihrem **Gänseblümchenschmuck** im **Gras**. Sie haben ihre **Augen geschlossen** und träumen.

Neugierig nähern sich **einige Gänse** und **beginnen**, vorsichtig an den **Gänseblümchen** zu zupfen.

Bild 4

Die Kinder haben sich **aufgesetzt** und lachen **vergnügt**. Sie sind von **ganz** vielen **Gänsen** umringt.

Welch eine **lustige Begegnung**!

G Geschichte 4

Das Gewitter

Bild 1

Es ist Nacht und draußen tobt ein fürchterliches **Gewitter** mit **grelle**n Blitzen, Donner und dicken **Regentropfen**.

Das Brüderchen ist mit seinem **Kuscheltiger** ängstlich in Jettes Bett **gekrabbelt**. Die Kinder **gruseln** sich sehr.

Bild 2

Die Mutter hat die Kinder **gehört** und ist **hereingekommen**. Sie **zeigen** angstvoll auf das **Gewitter**. Bei solch einem Wetter können sie **gar** nicht einschlafen! Die Mutter möchte sie **beruhigen**.

Bild 3

Mama hat sich mit zu den Kindern ins Bett **gelegt** und die Lampe **angemacht**. Sie liest eine **Geschichte** vor. Die beiden **liegen angekuschelt** bei der Mutter und lauschen dem Märchen vom **gestiefelten Kater**. Das Brüderchen hält den **Tiger** fest im Arm und **gähnt** schon herzhaft.

Bild 4

Wie **gemütlich**! Es hat **gar** nicht lange **gedauert**, da sind alle drei schon **eingeschlafen**. **Sogar** der **Kuscheltiger** schläft und der Mama ist die Brille von der Nase **gerutscht**. Das **Gewitter** ist nun **vorbeigezogen**.

CH₂ Geschichte 1

Eine Tauchgeschichte

Bild 1

Jette **macht** mit ihrer Familie einen Strandurlaub. Sie ist schon bereit zum **Tauchen**. Ihr Freund zieht noch mühevoll seinen **Tauchanzug** über seinen dicken **Bauch**.

Der Vater liest ein **Buch**. Die Mutter sitzt mit dem Brüderchen auf einem **Handtuch**. Es ist traurig, es möchte **auch tauchen**. Aber dafür ist es **noch** zu klein.

Bild 2

Beim **Tauchen** gibt es viel zu sehen: bunte Fische, einen Kugelfisch und Seeigel mit vielen **Stacheln**. Ein großer **Rochen** schwimmt **auch** an ihnen vorbei.

Bild 3

Tropfend kommen die Kinder aus dem Wasser. Während sich der Freund mit einem **Handtuch** die Haare abtrocknet, erzählen sie von ihrem **Taucherlebnis**. Sie haben einen großen **Rochen** und einen **stacheligen Kugelfisch** gesehen.

Der kleine Bruder ist immer **noch** traurig. Er hätte das alles **auch** gern gesehen!

Bild 4

Die Eltern haben sich etwas **ausgedacht**. Am Abend **besuchen** sie mit dem Kleinen ein Aquarium. Er freut sich riesig. Am Eingang steht ein **Taucher** und begrüßt die **Besucher**.

Bild 5

Der kleine Junge **jauchzt** vor Glück! Endlich sieht er **auch** die bunten Fische, einen **Rochen**, **stachelige** Seeigel und Kugelfische. **Lachend** klatscht er in die Hände. Das ist **doch** genau so schön wie tauchen!

CH₂ Geschichte 2

Weihnachten

Bild 1

Jette ist **aufgewacht**. Heute ist **Weihnachten**!
Ihr kleiner Bruder **macht** gerade das vierundzwanzigste Türchen am Adventskalender auf.

Bild 2

Noch im **Nachthemd** schmückt Jette mit ihrem Vater den **Weihnachtsbaum**. Sie nimmt die **Weihnachtskugeln** aus der **Schachtel** und hängt sie an den Baum. Der Stern kommt **hoch** oben auf die Spitze.
Das Brüderchen **lacht**, denn die Katze spielt mit einer **Weihnachtskugel**.
Hmm, und wie es duftet! Mama backt gerade einen **Kuchen**.

Bild 3

Endlich ist Heilige **Nacht**. Alle haben sich hübsch **gemacht** und warten auf den **Weihnachtsmann**. Der Vater zündet noch schnell die Kerze an, die **pocht** es auch schon an die Tür. Ob Jette sich traut, die Tür **aufzumachen**?

Bild 4

Der **Weihnachtsmann** ist da! Er hat einen dicken **Bauch**, einen weißen Bart und trägt einen großen Sack auf dem Rücken.
Die Familie singt ein **Weihnachtslied**.
Jette steht hinter dem **Weihnachtsmann** und wundert sich über ein **Loch** im Sack. Wieso schaut da ein Auge heraus?
Die Katze **faucht** erschrocken.

Bild 5

Ein **Drachen**! Das war also das Auge, das aus dem **Loch** schaute!
Jette freut sich, den hatte sie sich **doch** schon lange gewünscht!
Auch alle anderen packen ihre Geschenke aus. Papa bekommt ein **Buch**
und Mama zieht ein hübsches **Tuch** aus der **Schachtel**.
Nur die Katze traut sich **noch** nicht hinterm **Weihnachtsbaum** hervor.

CH₂ Geschichte 3

Achtung Rauch!

Bild 1

Heute ist ein schöner, windiger **Nachmittag**. Jette und ihr Freund sind im Garten und lassen ihren **Drachen** steigen. Er schaukelt **hoch** oben in der Luft.

Bild 2

Jettes Freund hat einen komischen **Geruch** bemerkt. Vor Schreck lässt er den **Drachen** los. **Auch** der Hund bellt aufgeregt. **Doch** Jette hat den **Rauch** schon gesehen und läuft schnell zum **Gartenschlauch**.
Es brennt hinterm **Strauch**!

Bild 3

Jette hält den **Schlauch** in der Hand und das Wasser spritzt im hohen Bogen über den **Strauch**. Hier gibt es was zu löschen!
Der **Drachen** ist unglücklich auf dem **Dach** gelandet. Nun hat er ein **Loch**.

Bild 4

Huch! Daher kam der **Rauch**. Die Kinder haben den Grill gelöscht!
Papa steht tropfend in einer **Wasserlache**.
Schuldbewusst hält ihm Jettes Freund ein **Handtuch** hin. Jette muss sich das **Lachen** verkneifen. Ihr Vater sieht lustig aus!
Auch der Hund muss **lachen**. Die Katze ist ebenfalls tiefend nass.

CH₂ Geschichte 4

Der Knochen

Bild 1

Es ist die **Nacht** vor Ostern. Draußen **macht** sich der Hund mit einem **Knochen** auf den Weg in den Garten. Er fühlt sich **unbeobachtet**. Aber die Katze sitzt **hoch** oben auf dem **Dach**. Sie wundert sich. Was **macht** er da?

Bild 2

Vor einem **Strauch** findet der Hund einen schönen Platz. Er beginnt ein **Loch** zu graben. Die Erde fliegt im hohen Bogen durch die Luft und trifft die Katze auf dem **Dach**. Sie **faucht** verärgert! Der Hund lässt sich nicht stören, er möchte seinen **Knochen** verstecken.

Bild 3

Die **Nacht** ist vorbei. Die Sonne scheint und Jette **sucht** mit ihrem Brüderchen die Ostereier. Der Hund schaut bange aus der Tür heraus. Die Kinder werden **doch** nicht etwa seinen **Knochen** finden? Neugierig **beobachtet** die Katze vom **Dach** aus das Geschehen.

Bild 4

Stolz hält der kleine Bruder den **Knochen hoch**. Endlich hat er **auch** etwas gefunden! Aber der Osterhase versteckt doch keine **Knochen**? Der Hund schaut betreten. Jette hält sich den **Bauch** vor **Lachen**. **Auch** die Katze **lacht** schadenfroh auf dem **Dach**.



ProLog Therapie- und Lernmittel GmbH
Olpenener Straße 59 51103 Köln
Telefon +49 (0) 221 66 09 10 Fax +49 (0) 221 66 09 111
info@prolog-shop.de www.prolog-shop.de